

HAMBURG

Politik/Wirtschaft
Panorama
Serie: Mordfälle
Serie: Mein Tag als...
Kultur
Mopop
VIP & Nachtschicht
Kolumnen
Ratgeber
Immobilien
Arbeit & Beruf
Stadthunde

DEUTSCHLAND/WELT

SPORT

PLAN7

SINGLES

ENTERTAINMENT

EROTIK

MOPO-INFO

VIDEOS HAMBURG

LOKALE SUCHE

TELEFONBUCH

SHOPPING

IMMOMARKT

SCHULFREUNDE

TARIFRECHNER

STELLENMARKT

REISEPORTAL

- Leserreisen
- Reise-Tipps
- Flugspecial
- Hotels Weltweit
- Pauschalreisen
- Lastminute
- Charterflüge
- Autoanreise
- Ferienhäuser

BRANCHENDIENST

- Apotheken
- Fachanwälte HH
- Fachanwälte SH

VERKEHR

- HVV-Fahrplan
- Stadtplandienst



REEPERBAHN
Messerstecher mit Überwachungskameras gefilmt
Opfer schwebt noch immer in Lebensgefahr ▶ mehr



Sonntag, 7.06.2009

Mopo als Startseite | Impressum | Kontakt | Hilfe

WANDSBEK

07.06.2009

Ein spektakuläres Schüler-Theater

Selbst geschrieben und produziert: Abiturienten gehen auf Zeitreise

Historische Chronik als heitere Show? Zeitgeschichte als Musik-Projekt? Charleston in der Rudolf-Steiner-Schule in Wandsbek? Das Stück "Bubikopf und Stresemann", das am Freitagabend in Farmsen uraufgeführt wurde, macht es möglich. Es zeigt die Zwischenkriegszeit von 1918 bis 1939 durch das Prisma mehrerer Berliner Schicksale - aus dem Arbeitermilieu, dem deutschnationalen Bürgertum und dem Umfeld eines jüdischen Kaufhausbesitzers. Geschrieben von einer Schülerin - gespielt, getanzt und gesungen von den 12. Klassen der Rudolf-Steiner-Schule.

Die bittersüßen Szenen aus dem Innenleben dieser Familien bilden den Erzählstrang - vom Gasangriff an der Westfront, dem Aufstand der Kieler Matrosen über die Weltwirtschaftskrise bis zum Nazi-Terror und dem Überfall auf Polen, dem Auftakt des Zweiten Weltkrieges. Trotzdem gerät die Aufführung nicht zur kopflastigen "Aufarbeitungsarbeit": Schlager, Dada-Poesie und fulminante Revueeinlagen lockern die Geschichte auf. Dazu gibt es Chansons der "Roaring twenties", politische Kampflieder oder den KZ-Marsch der "Moorsoldaten."

Diese Collage aus Choreografie und Originaltexten (Kafka, Brecht oder Tucholsky) ist kein schlichtes Schülertheater. Deutschlehrerin Mona Doosry hat das Kunststück vollbracht, professionelle Regiearbeit auf den Brettern der Aula zu zeigen. Ein Niveau, das sich auch im außergewöhnlichen Programmheft wiederfindet - produziert als damalige Tageszeitung. Somit bleibt die Aufführung jenseits des pädagogischen Zeigefingers und beflossener Polit-Botschaften. "Chapeau", "Hut ab", wie man seinerzeit in Berlin sagte.

STS

Info:

Heute, 18.00 Uhr, Rudolf-Steiner-Schule Farmsen, Rahlstedter Weg 60

(MOPO vom 07.06.2009 / SEITE 11)

Kommentare

Aus rechtlichen Gründen können wir Ihren Kommentar leider nur in der Zeit von montags bis freitags von 8 Uhr bis 20 Uhr entgegnehmen. Wir bitten um Verständnis.

SUCHE

VIDEOS FÜR HAMBURG



Millionäre im Dollhouse
Für eine Nachhilfestunde im Thema Erotik sind eine handvoll arabische Millionäre nach Hamburg geflogen. Und wo könnten sie diese besser bekommen als im Dollhouse auf der Großen Freiheit? Hier ließen sie sich von den heißen Mädels für ihre geplante Oben-Ohne-Bar in Dubai

MEHR MOPO

- Die MOPO bei twitter
- Die MOPO bei myspace

UMFRAGE HAMBURG

Gucken Sie sich den Motorrad-Gottesdienst an?

- Ja, das ist immer ein Riesenspektakel.
- Nein, die Motorradfahrer gehen mir schon genug auf die Nerven.